

Spendenrekord durch Pfarrer Peter Mayr

Freunde und Weggefährten von **Pfarrer Peter Mayr** spendeten 54.117 Euro für seine Caritasaktion „Schenken mit Sinn“. Zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum und gleichzeitigen Rückzug aus dem aktiven Pfarrleben wünschte sich Pfarrer Peter Mayr vom Seelsorgeraum St. Margarethen-Strass-Schlitters keine großen Geschenke oder Ansprachen. Er wünschte sich etwas Sinnvolles, etwas, das anderen Menschen nützt – wie ein Esel oder eine Ziege für eine Bauernfamilie im Sahel. Eine Ziege zum Beispiel hilft auf vielfältige Weise: Der Mist dient als Dünger für die Felder, die Milch verbessert die Ernährung der Kinder, die Zicklein können verkauft werden und bringen Geld für notwendige Anschaffungen wie Schulmaterialien oder Medikamente.

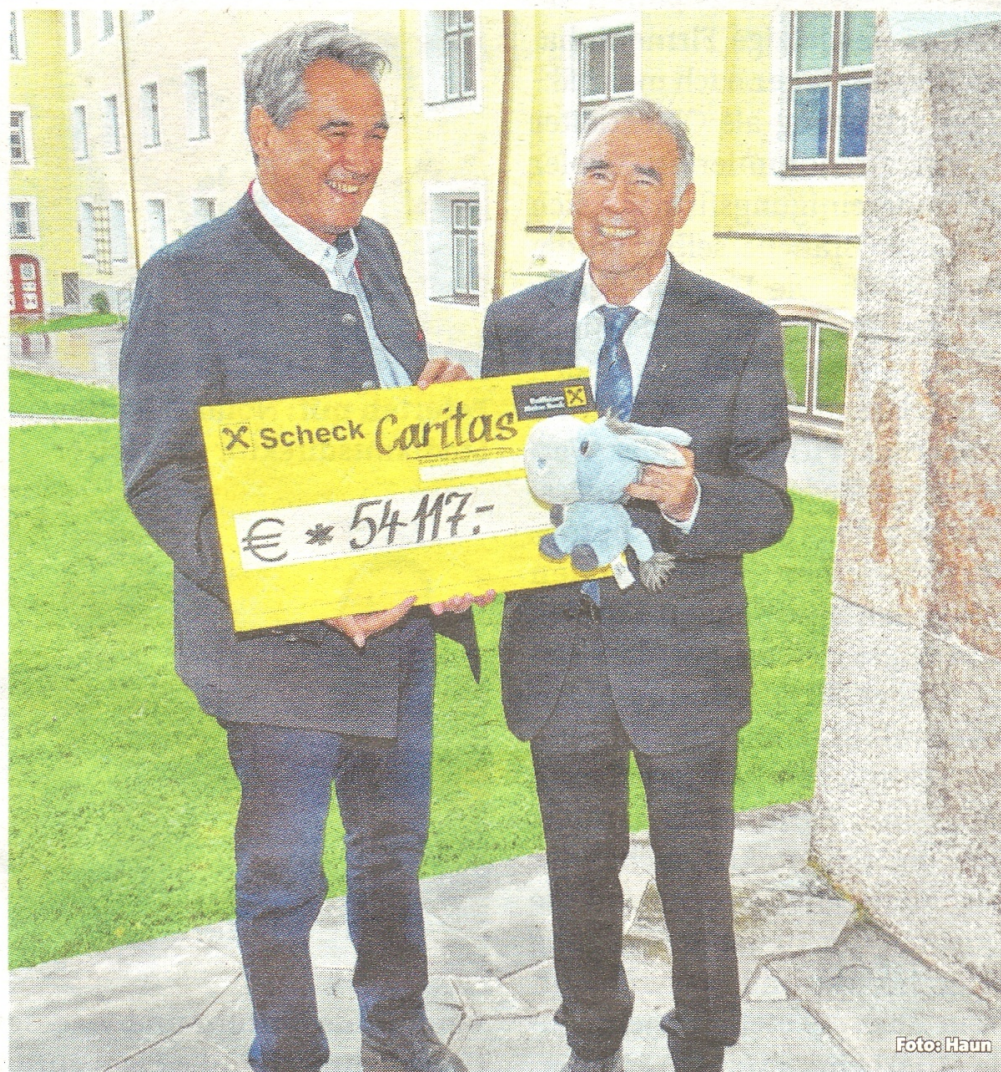


Foto: Haun

404 Ziegen und 203 Esel als Abschiedsgeschenk

Rotholz – Zu seinem 50-jährigen Priesterjubiläum und Rückzug aus dem aktiven Pfarrleben wünschte sich Pfarrer Peter Mayr vom Seelsorgeraum St. Margarethen-Strass-Schlitters keine großen Geschenke oder Ansprachen, sondern etwas, das anderen Menschen nützt. Eine Ziege zum Beispiel für eine Bauernfamilie im Sahel. Ihr Mist dient als Dünger, die Milch verbessert die Ernährung der Kinder, die Zicklein können verkauft werden und bringen Geld für notwendige Anschaffungen wie Schulma-

terialien oder Medikamente. Das Abschiedsgeschenk von über 600 Weggefährten und Freunden Mayrs: 1132 Lebensmittelpakete für hungrige Kinder, 404 Ziegen, 262 Hilfspakete für syrische Kinder, 244 Gemüsefelder und 203 Esel – im Gegenwert von 54.117 Euro. Pfarrer Mayr: „Die Großzügigkeit und Zuneigung für mein Projekt ist wie ein Erntedankfest.“ Caritas-Direktor Georg Schärmer: „Pfarrer Mayrs Warmherzigkeit ermutigt, immer etwas für Mitmenschen übrig zu haben.“ (TT)



Pfarrer Peter Mayr erhielt von Caritas-Direktor Georg Schärmer ein Abschiedsgeschenk, mit dem vielen Familien in Afrika und Syrien geholfen wird. Foto: Hintner